



Bundesministerium für Familie fördert neues Aufklärungsbuch



Bundesministerium für Familie fördert neues Aufklärungsbuch: Die Sexualpädagogin Ann-Marlene Henning unterrichtet in Hamburg seit kurzem Schüler der achten und neunten Klasse, ohne Beisein des Lehrers, in Sexualekunde und nach einem neuen Lehrplan mittels eigenem Aufklärungsbuch. Ihr Buch „Make love“ (Mach Liebe) sei für Kinder ab zwölf Jahre „geeignet“. Darin werden Themen wie Sperma-Überschwemmung, Wieselficken, Power Orgasmus und Schluck-Freude, ebenso angesprochen, wie alle möglichen Arten von sexuellen Orientierungen.

Bundesministerium für Familie fördert neues Aufklärungsbuch: Die Sexualpädagogin Ann-Marlene Henning unterrichtet in Hamburg seit kurzem Schüler der achten und neunten Klasse, ohne Beisein des Lehrers, in Sexualekunde und nach einem neuen Lehrplan mittels eigenem Aufklärungsbuch. Ihr Buch „Make love“ (Mach Liebe) sei für Kinder ab zwölf Jahre „geeignet“. Darin werden Themen wie Sperma-Überschwemmung, Wieselficken, Power Orgasmus und Schluck-Freude, ebenso angesprochen, wie alle möglichen Arten von sexuellen Orientierungen. Fast die Hälfte des im Pflichtunterricht verwendeten Buches besteht aus Fotografien von jungen Paaren, die Sex miteinander haben. Gesichter und Hintergründe bleiben verschwommen, während die Genitalien hervorgehoben sind. Dieses Buch wurde groteskerweise mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet – gefördert vom Bundesministerium für Familie – und von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien als „pornofreies Buch“ deklariert. Warum dieses Buch nicht geahndet, sondern gelobt wird, bringt das Zitat von der deutschen Publizistin Gabriele Kuby auf den Punkt: „Alle Menschen spüren die Auswirkungen des Werteumsturzes, etwa den Zerfall der Familie, aber die wenigsten wissen, dass dahinter die Ideologie des Genderismus steckt, welche von der UN, von der EU und vielen global players strategisch umgesetzt wird.“ In diesem Zusammenhang lohnt es sich wieder einmal auch auf die Großstudie von Joseph Unwin mit dem Titel "Sex and Culture" hinzuweisen. Ich schließe mit seinen Worten: "Kulturen treten dann auf die Bühne der Geschichte, wenn sie die Möglichkeit zur sexuellen Triebbefriedigung stark begrenzen, und sie treten von der Bühne der Geschichte ab, wenn sie die Sexualität auf das tierische Niveau der ungezügelten Triebbefriedigung absinken lassen (...)".

von ah.

Quellen:

Zeugenbericht der "Besorgten Eltern"

- <https://jungfreiheit.de/kultur/gesellschaft/2016/jf-tv-dokumentation-perversion-im-klassenzimmer>
- http://www.djlp.jugendliteratur.org/2013/sachbuch-4/artikel-make_love-3883.html
- <http://www.kla.tv/7445>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Fruehsexualisierung - Aktuelle Ereignisse betreffs Frühsexualisierung unserer Kinder - www.kla.tv/Fruehsexualisierung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.